

# Referenzen

## Wettbewerbe

---



### **Erweiterung MFH's Neudorfstr. 32-60, Wädenswil**

Im Team der Halter AG durften wir gemeinsam mit Hotz Partner AG SIA, Wädenswil/Zürich unsere Kompetenzen in den Bereichen Tragwerksplanung für die Anbauten in Holzbauweise sowie in den Bereichen Bauphysik, Nachhaltigkeit, SNBS PreCheck und Brandschutz für das gesamte Areal einbringen., Wädenswil

---



### **Wohnüberbauung Du Lac, St. Moritz**

Timbatec bringt Kompetenzen für Wohnbaukonzept im Engadin ein. BGP, Mierta und Kurt Lazzarini Architekten und Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG gewinnen das Planerwahlverfahren für das Wohnhaus Du Lac in St. Moritz., St. Moritz

---



### **Schulanlage Luberzen, Dietikon**

Der Sieger des Projektwettbewerbs zur Neukonzipierung der Schulanlage Luberzen heisst MOSAIK. Das Projekt überzeugte die Jury sowohl in städtebaulicher als auch in ökonomischer und ökologischer Hinsicht., Dietikon

---



### **Neubau Kinder- und Gemeindezentrum, Pyhra**

Timbatec hat die Architektin DI Christiane Laimer bei der Wettbewerbseingabe unterstützt und freut sich über den Anerkennungspreis im 4. Rang., Pyhra

---



### **Kindergarten Maria Gugging, Klosterneuburg**

Für den Neubau des Kindergarten Maria Guggin wurde ein EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen ausgelobt. Timbatec hat Steinkogler Aigner Architekten ZT GmbH unterstützt., Klosterneuburg

---



### **Bildungszentrum Langenthal, Langenthal**

Mit einem offenen Projektwettbewerb nach SIA 142 sucht das Amt für Grundstücke und Gebäude ein städtebaulich und architektonisch stimmiges Projekt für die Fassadensanierung des Gebäudes Weststrasse 24 und für die Erweiterungen des Gymnasiums und der Berufsfachschule., Langenthal

---



### **Projektwettbewerb Arealentwicklung Bachstrasse, Horw**

Die bestehenden Bauten an der Bachstrasse sind in die Jahre gekommen, die Wohnungsgrundrisse nicht mehr zeitgemäss und aufgrund des schlechten Baugrunds sind bei einigen Liegenschaften Setzungen zu verzeichnen. Timbatec hat Conen Sigl Architekt:innen GmbH beim Projekt Bachstelze, das auf Rang 2 landete, unterstützt., Horw

---



### **Passerelle CFF Chemin de bois, Delémont**

Wo am Stadtrand von Bern einst Kehricht verbrannt wurde, entsteht heute ein neues Quartier. Ein Holzbau gewinnt den Architekturwettbewerb für das das Baufeld U1 mit 350 Wohnungen., Delémont

---



### **Complexe scolaire et sportif, Champagne**

Mit dem Projekt King Kong gewannen fesselet krampfz architectes aus Vevey den Wettbewerb für die Schul- und Sportanlage Champagne im Kanton Waadt. Der Holzbau mit einer verkohlten «Yakisugi» Fassade konnte die Jury überzeugen., Champagne

---



### **Circular Tower, Burgdorf**

Mit dem Projekt CircularTower wird kreislauffähiges Bauen in Form eines Reallabors erforscht und erlebbar gemacht. Unternehmen, Bildungs- und Forschungsinstitutionen sowie Verbände bespielen gemeinsam mit dem TecLab den zukünftigen CircularTower., Burgdorf

---



### **Schulanlage, Romont**

Deillon delley architectes haben den Wettbewerb für den Bau einer Schule, einer Zweifachhalle und einer Spezialturnhalle in Romont gewonnen. Das Projekt "Silva" von Atelierpulver Architectes in Zusammenarbeit mit Timbatec gehört zu den Finalisten., Romont

---



### **Here comes the sun, Bern**

Wo am Stadtrand von Bern einst Kehricht verbrannt wurde, entsteht heute ein neues Quartier. Ein Holzbau gewinnt den Architekturwettbewerb für das das Baufeld U1 mit 350 Wohnungen., Bern

---



### **Alterswohnungen, Breitenegg, Kölliken**

Die ehemalige Herrschaftsvilla der Industriellenfamilie Matter im Aargauischen Kölliken wird ersetzt. Zusammen mit k a t h r i n s i m m e n Architekten ETH SIA, Zürich gewinnen wir den 1. Preis des Studienauftrags „Alterswohnungen Areal Breitenegg“, Kölliken

---



### **OST-WEST, Bern**

Die ehemalige Feuerwehrekaserne wurde 1935/36 von Hans Weiss erbaut und 1957 vom selben Architekten durch einen Saalbau erweitert. Bis zum Auszug der Feuerweh-er Ende 2014 diente die Anlage dem aktiven Feuerwehreinsatz. Das Projekt Ost-West mit zwei klugen Neubauten führen die Feuerwehr Viktoria in altem Glanz in die Zukunft. Das Projekt erlangte den 3. Rang., Bern

---